

Antrag zur Kreistagssitzung 09.12.2019

Haushalt 2020 - Wichtige Sozialdaten öffentlich machen

Beschlussvorlage:

1. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg bittet die Verwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg *die digitalen Voraussetzungen in der Kreisverwaltung zu schaffen um u.a. wichtigen Sozialdaten öffentlich zu machen:*

„ Wie viele Bedarfsgemeinschaften des SGB II - SGB XII - Asylblg und der Wohngeldgesetze leben pro Kommune des Landkreises Darmstadt Dieburg in nicht angemessen Wohnungen nach den am 1.2.2019 gültig gewordenen Richtlinien ?

Begründung:

Der Landkreis Darmstadt Dieburg setzt mit seinen Verlegungsplänen der Kreisverwaltung weg von Kranichstein auf die digitalen Zukunft und auf die Weiterentwicklung des Landkreises.

So ist es verwunderlich, dass o.g. Frage mit fehlender Validität und /oder Serverkapazitäten seit 2 Jahren nicht mehr beantwortet werden.

DIE LINKE vermutet, dass man diese wichtige Sozialdaten der aktuellen Kreistagspolitik politisch entzieht und die Frage unbeantwortet läßt, wie viele Bedarfsgemeinschaften aus ihrem Hartz IV Regelbedarf für die Miete drauf zahlen müssen.

Einerseits ist es wichtig in Zeiten explodierender Mietpreise im bezahlbaren Wohnraum zu wissen, wie aktuell sind im Landkreis Darmstadt Dieburg diese Mieten für die Ärmsten?

Andererseits ist es schwer verständlich, wenn man auf die Digitalisierung setzt und man nicht in der Lage ist, diese wichtige Sozialfragen für Politiker transparent zu machen.

Der Sinn dieses Antrages ist keiner einer finanziellen Machbarkeit - sondern eine sozialpolitische Notwendigkeit für sozial engagierte Parlamentarier im Kreistag Darmstadt Dieburg, der an Finanzen nicht scheitern darf

*Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrages
DIE LINKE DA/DI*